



1 ORGAN: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT
2 (KOMMISSION II: WISSENSCHAFT, TECHNIK UND ENTWICKLUNG)

3
4 THEMA: GLOBALES PATENTRECHT: ÜBERPRÜFUNG DER KONVENTION
5 ÜBER DIE BIOLOGISCHE VIELFALT

6
7 DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT,

8
9 *im Glauben*, dass es von großer Wichtigkeit ist, in der Zukunft weiterhin Forschung zu
10 betreiben, und diese nicht einzuschränken als Voraussetzung allgemeinen menschlichen
11 Wohls,

12
13 *besorgt* darüber, dass Entwicklungs- und Schwellenländer einen Großteil ihrer biologi-
14 schen Vielfalt für Forschung zur Verfügung stellen, daraus jedoch keinen angemessenen
15 Nutzen schlagen können,

16
17 *mit dem Ausdruck der tiefen Besorgnis* über die anhaltende Zerstörung der weltweiten
18 biologischen Vielfalt zu Forschungszwecken, unter Berufung auf die „Konvention über
19 die biologische Vielfalt“,

20
21 *mit dem Wunsch*, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem nachhaltigen Artenschutz
22 sowie der benötigten Forschung herzustellen,

- 23
24 1. *empfiehlt*, ein international einheitliches Patentrecht einzurichten;
25
26 2. *unterstreicht*, dass der Erhalt der biologischen Artenvielfalt einzig durch multilate-
27 rales Handeln der Akteure bewerkstelligt werden kann;
28
29 3. *verweist darauf*, dass gesundheitliche und soziale Missstände durch konstruktive
30 Forschungsarbeit, welche es zu schützen gilt, behoben werden kann;
31
32 4. *fordert*, dass unabhängige Forschungseinrichtungen, welche das Ziel verfolgen,
33 mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur weltweiten Anhebung des Allgemeinwohls
34 leisten, verstärkt Unterstützung durch internationale Förderprogramme erhalten
35 müssen.
36